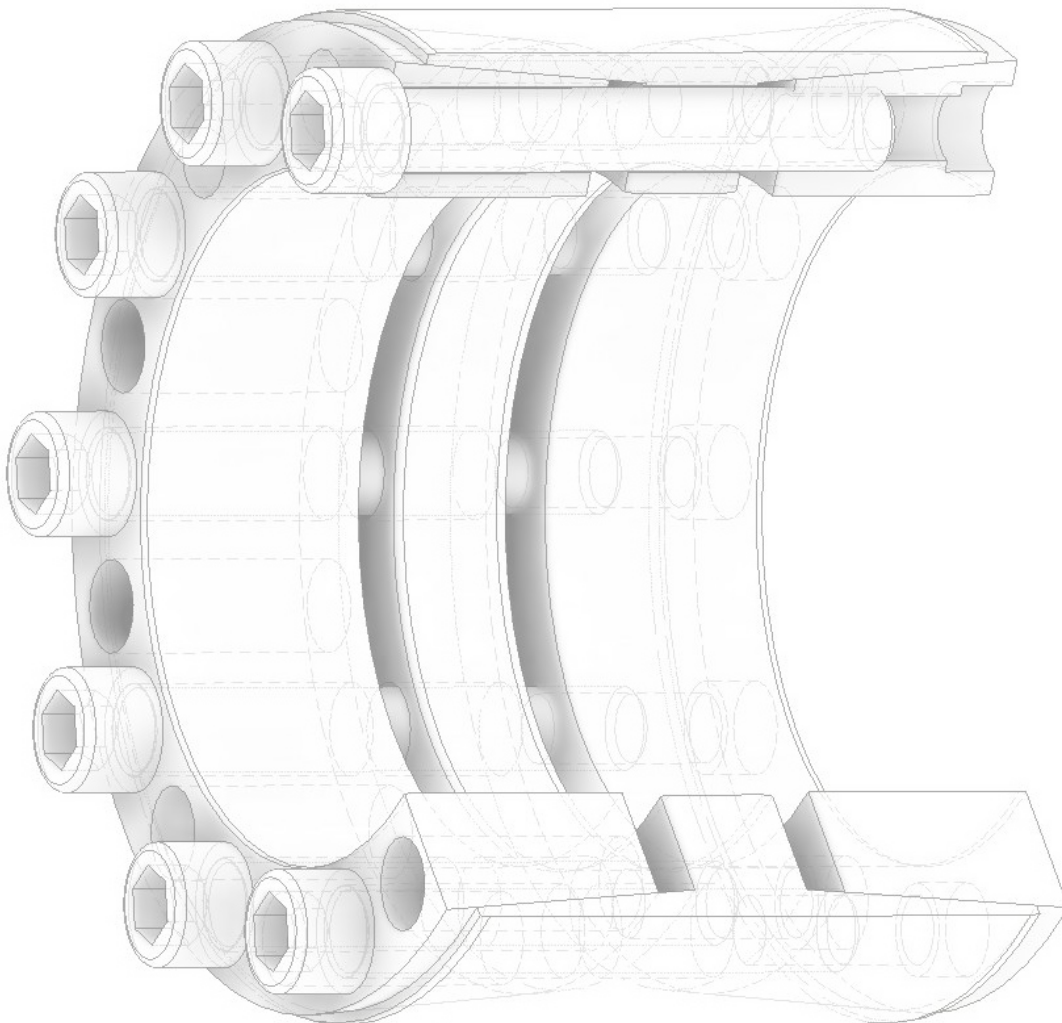


DOBIKON 1012  
Montageanweisung



Nur erhältlich bei BIKON-Technik GmbH • 41468 Neuss • Germany

Eine Entwicklung der BIKON-Technik GmbH Markteinführung im Jahr 1974

## Hinweis:

Für diese Unterlagen und dessen gesamten Inhalt behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile hiervon zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt (auch nicht auszugsweise) zu verwerten.

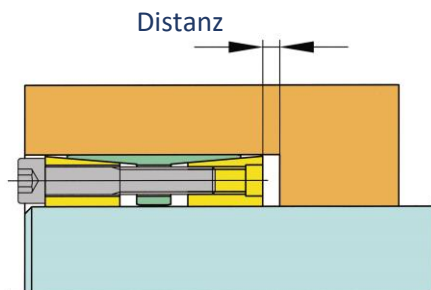
Alle hier behandelten Themen und Angaben sind nur für originale „BIKON“- und „DOBIKON“-Produkte gültig.

Wir übernehmen für Schäden, die aufgrund von Fehlinterpretationen, Anwendungsfehlern oder Konstruktionsfehlern (bezüglich Anlagen, in denen unsere Produkte verwendet werden sollen) keine Haftung. Alle Angaben erfolgen nach unserem Kenntnisstand des aktuellen Stands der Technik zum Zeitpunkt des Verfassens der Unterlagen.

Wir verweisen auf unsere Marken- und Schutzrechte sowie allgemeinen Geschäftsbedingungen.

April 2023

schematische Darstellung

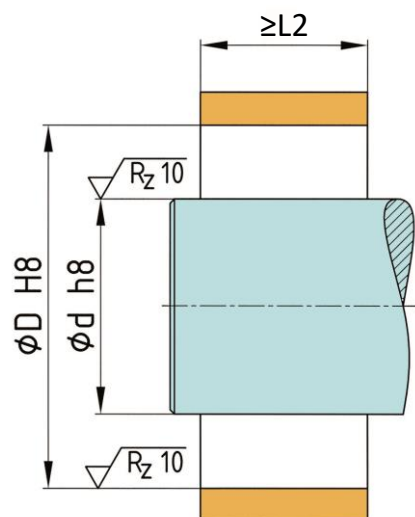


## Einbauraum - generell

Bei abgesetzten Bohrungen dürfen die Spannsätze nie auf Block gegen die Nabe geschoben werden. Immer ca. 2 – 5 mm Abstand lassen, um die Ringe bei der Demontage voneinander lösen zu können. Das gilt für alle BIKON-Spannsätze.

## Wellen mit Passfedernuten

DOBIKON-Spannsätze können auf Wellen über Passfedernuten (nach DIN) verspannt werden. Die Funktion der Spannsätze wird dadurch nicht beeinträchtigt. **Passfedernuten in Naben sind nicht zulässig !**



## Einbauraum - DOBIKON 1012

d	D	L2	d	D	L2	d	D	L2
mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
25	55	40	90	130	78	300	375	180
28	55	40	95	135	78	320	405	180
30	55	40	100	145	100	340	425	180
35	60	54	110	155	100	360	455	206
38	75	54	120	165	100	380	475	206
40	75	54	130	180	114	400	495	206
42	75	54	140	190	114	420	515	206
45	75	54	150	200	114	440	535	206
48	80	64	160	210	114	460	555	206
50	80	64	170	225	148	480	575	210
55	85	64	180	235	148	500	595	210
60	90	64	190	250	148	520	615	210
65	95	64	200	260	148	540	635	210
70	110	78	220	285	150	560	655	210
75	115	78	240	305	150	580	675	210
80	120	78	260	325	150	600	695	210
85	125	78	280	355	180			

## TA - Anzugsmoment der Schrauben

d	M	TA	d	M	TA	d	M	TA	d	M	TA
mm	-	Nm	mm	-	Nm	mm	-	Nm	mm	-	Nm
25	M6	17	70	M10	83	170	M16	355	400	M22	930
28	M6	17	75	M10	83	180	M16	355	420	M22	930
30	M6	17	80	M10	83	190	M16	355	440	M22	930
35	M8	41	85	M10	83	200	M16	355	460	M22	930
38	M8	41	90	M10	83	220	M16	355	480	M22	930
40	M8	41	95	M10	83	240	M16	355	500	M22	930
42	M8	41	100	M12	145	260	M16	355	520	M22	930
45	M8	41	110	M12	145	280	M20	690	540	M22	930
48	M8	41	120	M12	145	300	M20	690	560	M22	930
50	M8	41	130	M14	230	320	M20	690	580	M22	930
55	M8	41	140	M14	230	340	M20	690	600	M22	930
60	M8	41	150	M14	230	360	M22	930			
65	M8	41	160	M14	230	380	M22	930			

## Montage

### 1.

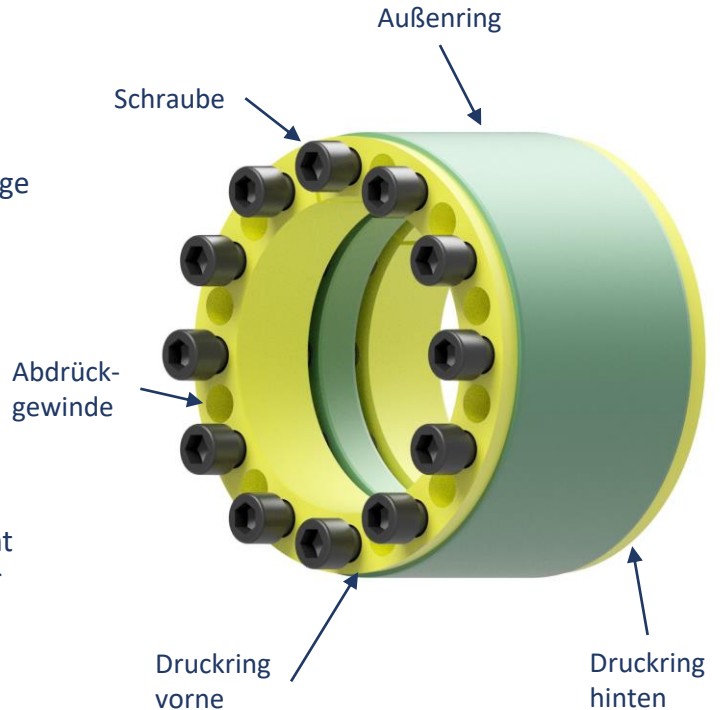
DOBIKON-Spannsätze werden im einbaufertigen, geölte Zustand geliefert. Die Schrauben sind um einige Gewindegänge herausgedreht.

Darauf achten, dass die Ringe lose aufeinandersitzen (selbsthemmender Konus).

Sollte der Spannsatz in seine Einzelteile zerlegt werden, bitte den Sitz der Ringe zueinander markieren !

Die Schlitze sind versetzt und nicht in Flucht und dürfen auch nicht in Flucht zueinander gebracht werden.

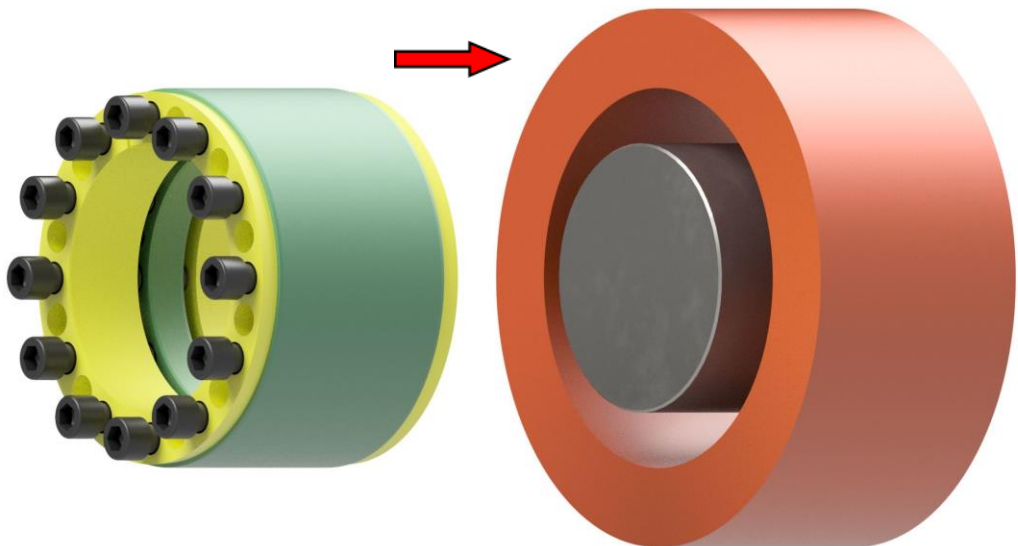
Ab  $d = 180$  mm sind die Außenringe nicht geschlitzt.



### 2.

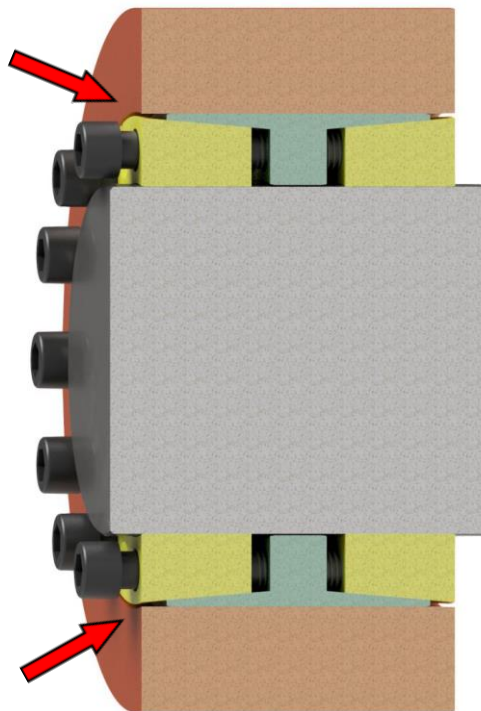
Welle und Nabe leicht ölen und Spannsatz in den Einbauraum schieben.

**Kein Molybden-Disulfid (MoS<sub>2</sub>), Montagepaste oder Fett verwenden !**



## Montage

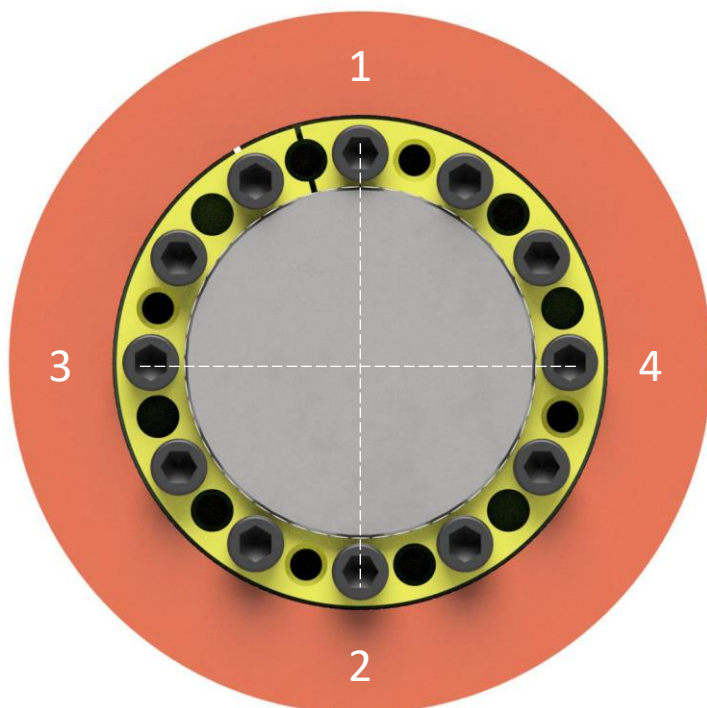
3.  
Spannsatz muss bündig mit der Nabe sitzen.



4.  
Schrauben gleichmäßig über Kreuz  
und in mehreren Stufen mittels  
Drehmomentschlüssel anziehen.

### Kontrolle !

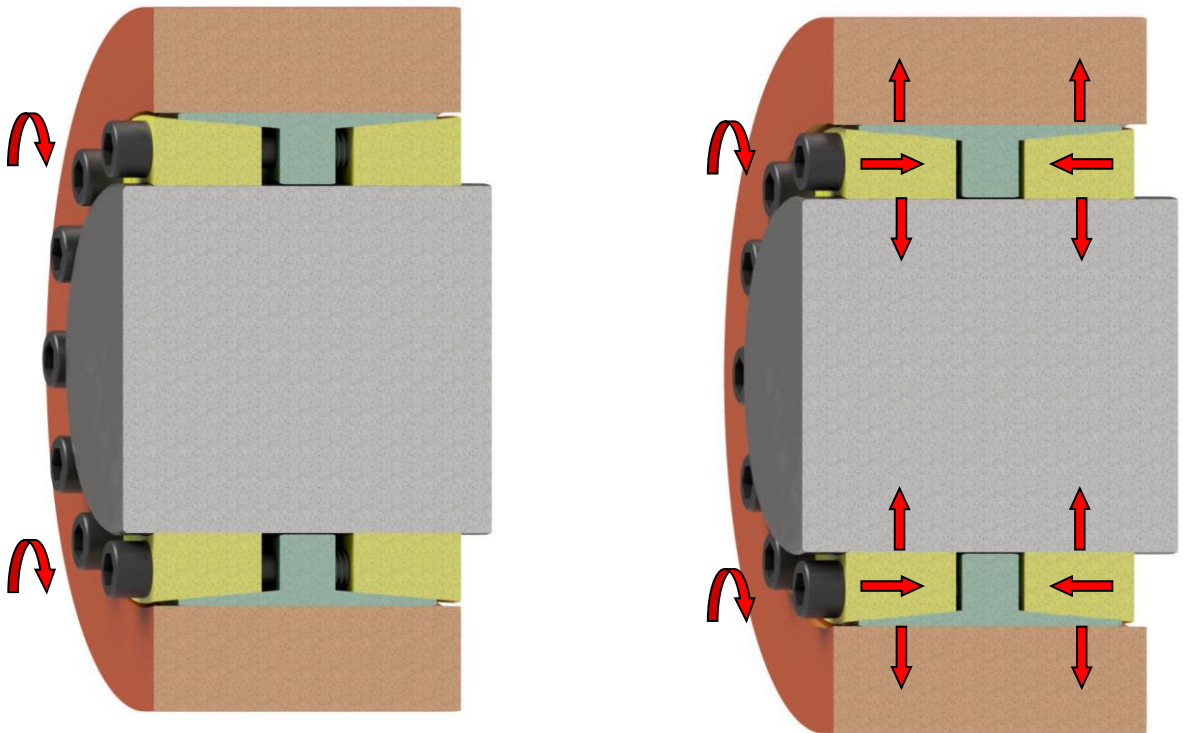
Der Anzug der Schrauben und die  
Montage ist beendet, wenn sich keine  
Schraube mehr mit dem 100%igen  
Anzugsmoment anziehen lässt.



## Montage

5.

Durch das Anziehen der Schrauben werden die Druckringe aufgeschoben und verspannen die Verbindung. Der Konus ist selbsthemmend und löst sich bei ordnungsgemäßem Betrieb nicht von alleine, auch wenn die Schrauben gelöst sein sollten.



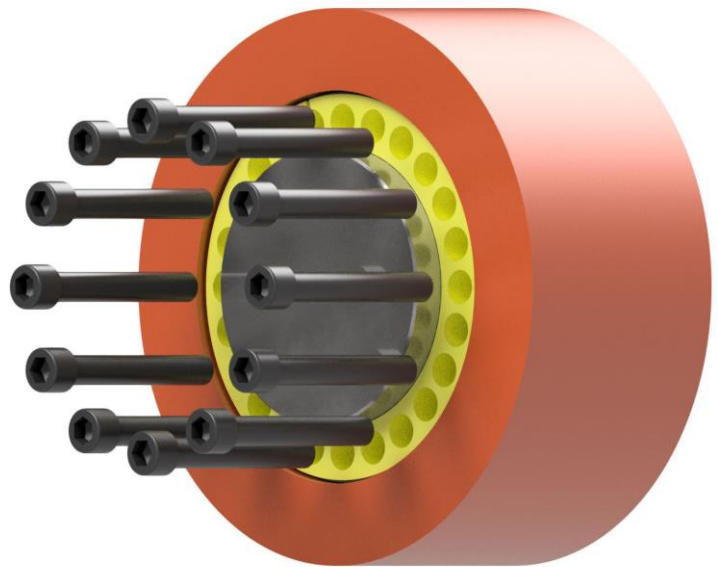
Der Spannsatz ist wartungsfrei und die Schrauben müssen nicht nach einer bestimmten Betriebszeit nachgezogen werden.

## Demontage

### 1.

Alle Schrauben lösen und heraus-schrauben.

In der Regel entspricht die Anzahl der Schrauben der Anzahl der Abdrück-Gewinde im vorderen und hinteren Druckring.



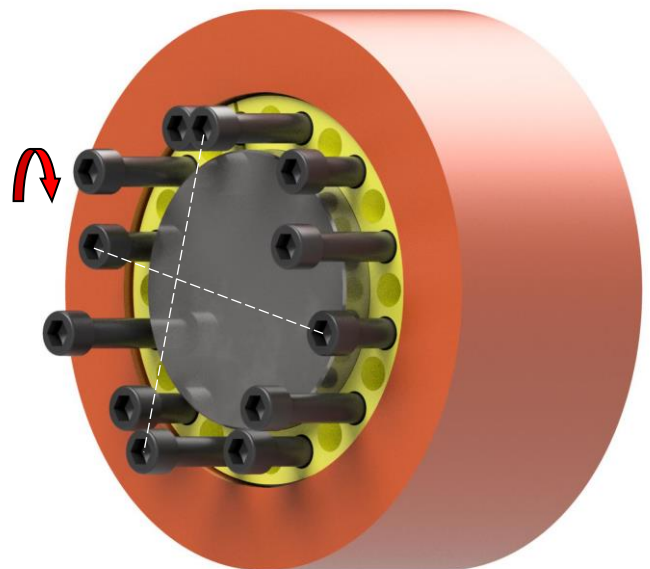
### 2.

Schrauben geölt in Abdrückgewinde vom vorderen und hinteren Druckring einschrauben und **alle** Schrauben mittels Drehmomentschlüssel über Kreuz anziehen, bis sich die Druckringe vom Außenring und Welle lösen.

#### Wichtig !

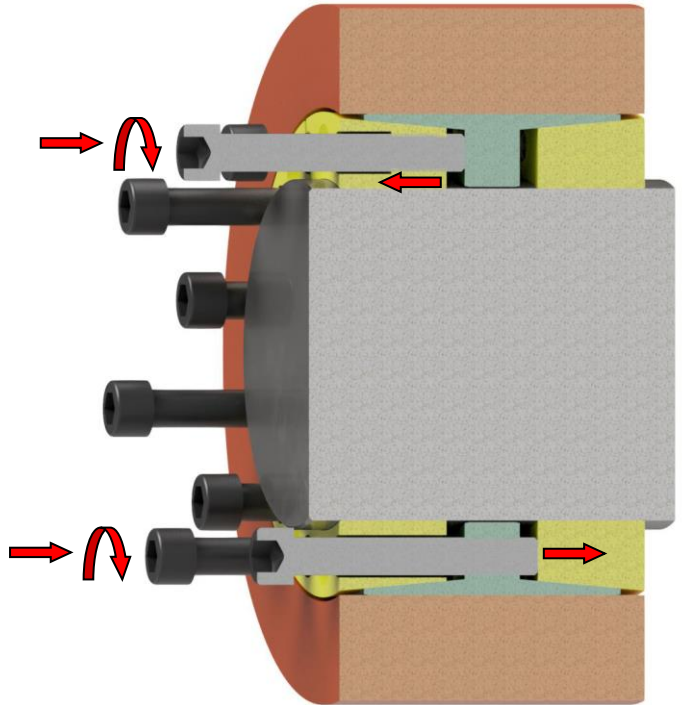
Die Welle muss sauber und frei von Partikeln sein. Die Druckringe gleiten beim lösen auf der Welle.

(Löseschrauben vor Einschrauben stirnseitig planschleifen)

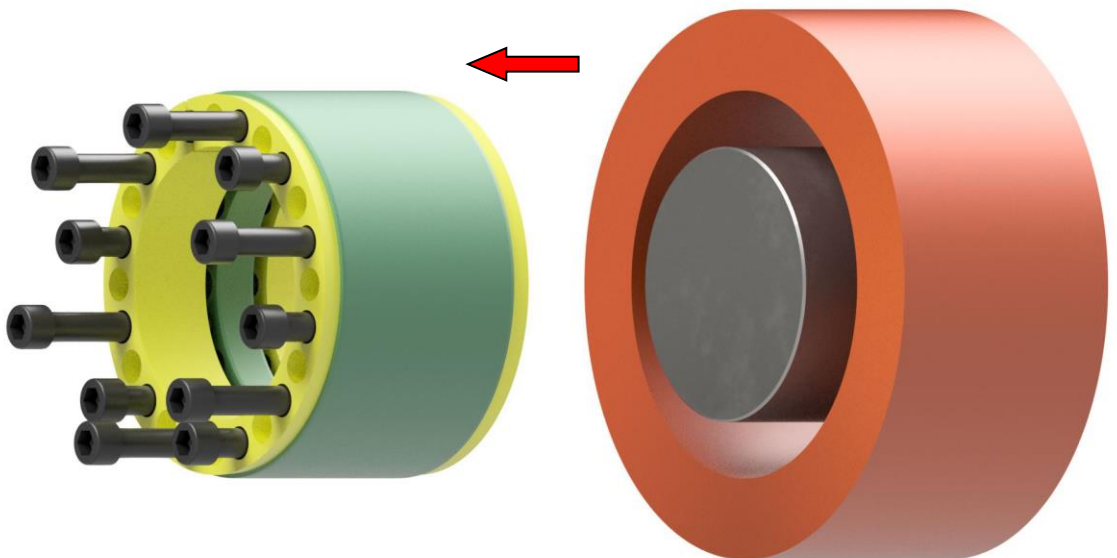


## Demontage

3.  
Die Druckringe gleiten auf Welle und Außenring und lösen die Verbindung.



4.  
Spannsatz aus dem Einbauraum entfernen.

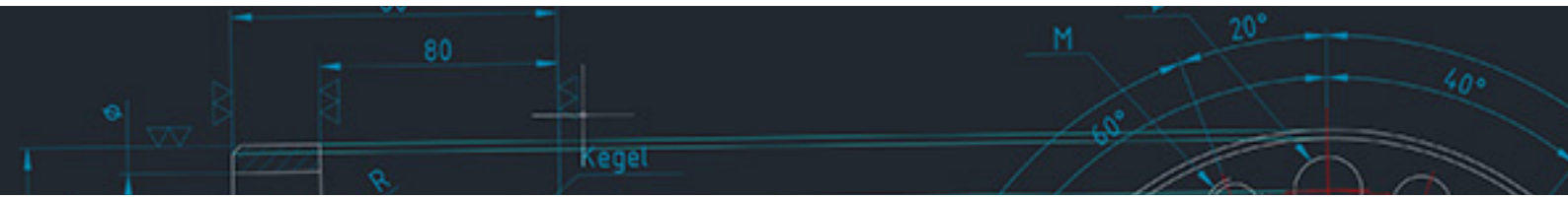


### Wiederverwendbarkeit

Unbeschädigte Spannsätze können wiederverwendet werden.

**Die Schrauben müssen nach jeder Verwendung gewechselt werden !**





# BIKON-Technik GmbH

Hansemannstrasse 11

41468 Neuss • Germany

Tel. ++49 (0) 2131-71889-0

[www.bikon.de](http://www.bikon.de)

E-Mail [info@bikon.de](mailto:info@bikon.de)